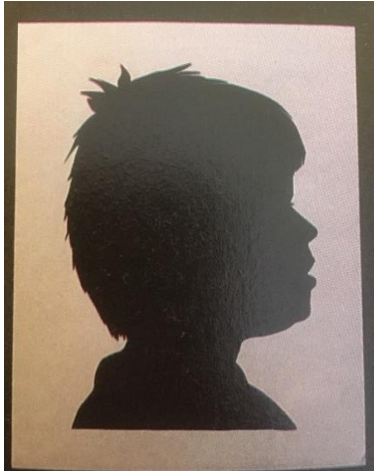


Scherenschnittporträt



Das brauchst du:

- Stuhl mit Lehne
- einen Strahler oder eine starke Lampe (Beamer)
- 1 Bogen schwarzes Tonpapier (DinA3)
- 2 Bogen weißes Zeichenpapier (DinA3)
- Bastelkleber
- Malerkrepp
- Bleistift
- Kleine spitze Schere

Ein ganz besonderes Muttertagsgeschenk ist ein Scherenschnittporträt, mit diesem alten Verfahren kann man ganz toll das Charakteristische des Kopfes wiedergeben.



1. Du stellst einen Stuhl ganz dicht an die Wand oder einen Schrank. Derjenige der „gemalt“ werden soll, setzt sich so auf den Stuhl, dass sein Kopf möglichst nah an der Wand ist. Es sollte noch bequem sein.
2. Dann stellen wir das Licht so auf, dass das Licht etwa in Augenhöhe direkt seitlich auf den Kopf des Sitzenden fällt. Wenn das Licht zu schräg auf die Wand fällt, ergeben sich verzerrte Schattenbilder.
3. Jetzt wird mit Malerkrepp ein weißer Bogen Zeichenpapier an die Wand geklebt. Beim Ankleben des Papierbogens muss geschaut werden, ob der ganze Schatten des Kopfes auf das Blatt fällt.
4. Mit dem Bleistift wird nun der Umriss des Schattens nachgefahren. Dafür Zeit lassen und auf Details achten. Da sie später bei der Wirkung von besonderer Bedeutung sind. Das Modell muss bewegungslos sitzen bleiben.
5. Wenn der Schatten abgezeichnet ist, wird das Blatt sorgfältig und faltenfrei auf das schwarze Tonpapier geklebt. Dann wird der Umriss mit einer spitzen Schere genau ausgeschnitten.
6. Zum Schluss wird Bastelkleber auf die weiße Seite gestrichen und auf den weiteren weißen Bastelbogen geklebt.

Schon ist das Muttertagsgeschenk fertig. Es ist zwar aufwendig, kommt aber sicher gut an.